

Der Weg zum schuleigenen Fortbildungskonzept

Workshop zur Entwicklung Ihres Fortbildungskonzepts

Zielgruppe	Vertreter/innen des Führungspersonals der Schule sowie diejenigen Personen / Lehrkräfte, die auch künftig für die Fortbildungsplanung und -durchführung verantwortlich zeichnen werden.
Ihr Nutzen	<p>Das Schulprogramm soll laut § 32 Abs. 2 NSchG künftig das zentrale Element schulischer Selbststeuerung und schulischer Qualitätsentwicklung sein. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Schulprogramms ist ein strukturiertes Fortbildungskonzept für Ihre Schule.</p> <p>Die teilnehmenden Schulen erlernen die Vorgehensweise zur Erstellung eines Fortbildungskonzeptes und setzen diese anhand der eigenen schulischen Situation um.</p> <p>Am Ende des Workshops haben Sie ihren Qualifizierungsbedarf ermittelt, visualisiert und einen Maßnahmenplan zur weiteren Vorgehensweise entwickelt.</p>
Voraussetzungen	<p>Um eine möglichst effektive Arbeit zu gewährleisten, sollten mindestens die oben genannten Personen einer Schule am Workshop teilnehmen:</p> <p>Ferner sollten die teilnehmenden Schulen unbedingt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Portfolio* des Kollegiums, 2. das Leitbild der Schule und das Schulprogramm sowie 3. ein Organigramm der Schule (sofern vorhanden) <p>zum Workshop mitbringen.</p> <p><i>(* Portfolio = Sammlung von Dokumenten, die für die berufliche Tätigkeit bedeutsam sind, z.B. Qualifizierungsnachweise, Gesprächsvermerke, Nachweise zur Wahrnehmung von Aufgaben, etc.)</i></p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinn und Hintergrund eines Fortbildungskonzeptes ▪ Der Zirkel zur Erstellung eines Fortbildungskonzeptes ▪ Anwendung auf die eigene schulische Situation ▪ Erarbeiten des eigenen Fortbildungsbedarfs
Orte / Termine	Auf Anfrage
Kosten	Auf Anfrage

Sprechen Sie uns an; wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!